

SpVgg Ansbach besiegt in einem Testspiel TSV Crailsheim 2:1

Schlagabtausch auf ansprechendem Niveau

Neuzugang Mario Feulner und Philipp Lechner treffen für SpVgg

DINKELSBÜHL (hr) – Ihren zweiten Sieg in Folge in einem Testspiel feierte die SpVgg Ansbach im Vergleich Oberliga Bayern gegen Oberliga Baden-Württemberg. Auf dem neu angelegten Rasenplatz der Spfr Dinkelsbühl besiegten die Westmittelfranken den TSV Crailsheim mit 2:1 (1:1) Toren und zeigten dabei eine durchaus ansprechende Leistung.

Die knapp 250 Zuschauer bekamen eine sehr schnelle und abwechslungsreiche Partie zu sehen. In einigen Situationen unterliefen den Spielern zwar noch technische Fehler, aber dafür wurde das Tempo hochgehalten. Schon die Anfangsphase hatte es in sich: So scheiterte der erstmals eingesetzte SpVgg-Neuzugang Marco Perras in der 2. Minute freistehend am Innenpfosten und vergab so eine klare Möglichkeit. Besser machte es sein Pendant auf der anderen Seite, Andreas Klein. Dieser nutzte in der 8. Minute eine kurzzeitige Desorientiertheit in der SpVgg-Defensive eiskalt zum Führungstreffer für die Hohenloher aus. Vier Minuten später prüfte der Ex-Würzburger (WFV) Martin Kleinschrodt SpVgg-Keeper Florian Körner, der in der 26. Minute gegen den alleine vor ihm auftauchenden Dominik Mader glänzend reagierte. Körners Gegenüber Thomas Weiß hatte zuvor



Tor für Ansbach: Neuzugang Mario Feulner. Foto: Essler

zweimal seine Daseinsberechtigung nachgewiesen, als er den Ball nach einem Schuss von Tobias Strauß parierte und dann gegen Bastian Weiß im Duell „Eins gegen Eins“ die Oberhand behielt.

In der 27. Minute war Thomas Weiß aber auch machtlos. Andrea Aiello hatte Mario Feulner elfmeterreif von den Beinen geholt und der Gefoulte verwandelte den Strafstoß sicher zum Ausgleich. In der Folgezeit lieferten sich beide Mannschaften weiterhin einen offenen Schlagabtausch mit guten Möglichkeiten. Bezeichnend auch, dass die von beiden Trainern vorgenommenen Spielerwechsel zu keinem

Leistungs- bzw. Niveauabfall führten. Die besten Chancen auf einen Treffer hatten Philipp Lechner, dessen Schuss von Birghan kurz vor der Linie zur Ecke abgewehrt wurde, und Bastian Herzner, der kurz nach seiner Einwechslung am glänzend reagierenden Gerzawski im TSV-Tor scheiterte. Benjamin Gerzawski stand in der 81. Minute wieder im Mittelpunkt des Geschehens: Luigi Campagna hatte Jakub Dydowicz im Strafraum zu Fall gebracht, und Schiedsrichter Philipp Rommelsbacher verhängte den zweiten Strafstoß für die SpVgg. Philipp Lechner trat an und scheiterte am toll reagierenden Gerzawski, der allerdings das Leder nach vorne abwehrte, und so konnte Lechner den Nachschuss zum nicht unverdienten Ansbacher Siegtreffer verwandeln.

SpVgg Ansbach: Körner – Alexander Weiß (70. Fenn), Jauch, Strauß, Feulner (46. Kugler) – Kartalis (70. Tim Müller), Stolz (70. Bastian Herzner), Probst (60. Magula), Lechner – Perras (60. Dydowicz), Bastian Weiß (60. Reichert).

TSV Crailsheim: Thomas Weiß (46. Gerzawski) – Aiello (75. Sifayin), Ilg, Campagna, Kocholl – Rutke (46. Birghan), Mader, Kleinschrodt – Sawatzki (63. Kreiselmeier), Linder (46. Kamptmann) – Klein (75. Mus).

Tore: 0:1 Klein (8.), 1:1 Feulner (27., Foulelfmeter), 2:1 Lechner (81.).

Schiedsrichter: Philipp Rommelsbacher (Dinkelsbühl). **Zuschauer:** 250.